

# Deutsches Patent- und Markenamt

18. Nov. 2002

München, den 18. Oktober 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 3214

Aktenzeichen: 101 15 542.5-22

Anmelder: Siemens AG

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Siemens AG  
Niederlegung im Abhofach DPMA

Ihr Zeichen: 1001P80049 DE

München

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt!

Das Land der Abholung im Abhofach des  
Empfängers ist: 14. 11. 02

Deutsches Patentamt

Postabfertigungsstelle

Registrierungsstelle

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 17. Dezember 2001

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

**vier Monat(en)**

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

## Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmuster-Gesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12**

**Hauptgebäude**  
Zweibrückenstraße 12  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
**Markenabteilungen:**  
Cincinnatistraße 64  
81534 München

**Hausadresse (für Fracht)**  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon (089) 2195-0  
Telefax (089) 2195-2221  
Internet: <http://www.dpma.de>

**Bank:**  
Landeszentralbank München  
Kto.Nr.: 700 010 54  
BLZ: 700 000 00

**P 2401.1**  
4.02 S-Bahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)  
**S1 - S8 Haltestelle Isartor**

Cincinnatistraße:  
**S2 Haltestelle Fasangarten**  
**Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße**

In diesem Bescheid ist folgende Entgegenhaltung erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

(1) DE 39 25 800 A1 ✓

Die Patenterteilung kann grundsätzlich in Aussicht gestellt werden.

Zum Stand der Technik wird noch die Entgegenhaltung (1) genannt.

Die Erfindungshöhe kann bejaht werden.

Es wird jedoch für erforderlich gehalten, den bekannt gewordenen Stand der Technik hinreichend in einem Einschub in der Beschreibungseinleitung zu würdigen.

Mit den geltenden Unterlagen kann die Patenterteilung noch nicht in Aussicht gestellt werden.

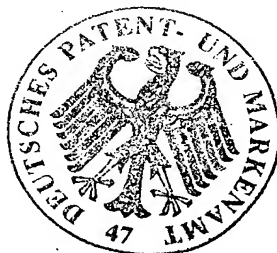
Prüfungsstelle für Klasse B60S

Dipl.-Ing. Frank

Hausruf 2764

Anlage: 1 Entgegenhaltung

Ri



Ausgegeben  
*Priegel*  
Reg. Ang. 11.11.11